

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einführung</b>	
1. Zur Problemstellung.....	11
2. Exkurs: Knut Hamsuns Werk zwischen Literatur und Politik .....	20
3. Zur Rezeption der Erzähltechniken in Hamsuns frühen Romanen .....	26
<b>II. Der innere Monolog im Kontext des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Umbruchs im ausgehenden 19. Jahrhundert .....</b>	<b>35</b>
1. „Intimität“: Der Hang zur Innerlichkeit in Literatur und Theater der Jahrhundertwende .....	41
2. „Nervenkunst“ und „Neurasthenie“ als Schlagwörter der beginnenden Moderne .....	44
3. „Romankrise“/„Sprachkrise“ .....	47
4. Der innere Monolog als zeitgenössisches Phänomen der Jahrhundertwende .....	52
5. Schlussfolgerung .....	56
<b>III. Der innere Monolog in Theorie und Poetik .....</b>	<b>59</b>
1. Ausdruck der Selbstgewissheit: William James‘ Begriff des „Stream of Consciousness“ .....	59
2. „Monologue Intérieur“, „Innerer Monolog“ und „Stream of Consciousness“: Definition und Abgrenzung .....	63
2.1. Innerer Monolog und Erlebte Rede .....	70
3. Struktur und Funktion .....	75
3.1. Struktur.....	76
3.2. Funktion .....	80
4. Schlussfolgerung .....	83
5. Vorläufer: Poe und Garschin .....	85
<b>IV. Der innere Monolog bei Dostojewski, Dujardin und Schnitzler.....</b>	<b>89</b>
1. Dostojewski .....	89
1.1. „Die Sanfte“ .....	90
2. Dujardins „Les Lauriers sont Coupés“ .....	94
3. Schnitzler.....	98

3.1. „Leutnant Gustl“ .....	99
3.1.1. Selbstanrede im Gustl .....	102
3.2. „Fräulein Else“ .....	103
3.2.1. Musik im inneren Monolog .....	106
4. Die Grenzen des inneren Monologs bei Dujardin und Schnitzler .....	107
<b>V. Der innere Monolog in Hamsuns frühen Romanen .....</b>	<b>111</b>
1. Vorbetrachtungen .....	111
1.1. Einflüsse im Kontext des inneren Monologs: Dostojewski, Strindberg und Nietzsche .....	111
1.2. Dostojewskis Psychologie .....	111
1.3. Strindbergs Stationendrama als monologisches Vorbild für <i>Hunger</i> .....	117
1.4. Nietzsche: Ich-Pluralität und Wahrheitskritik.....	119
2. Hamsuns Vorträge und Essays zur Literatur als theoretischer Unterbau eines psychologischen Romans.....	123
3. Hamsuns frühe Romane als thematische und stilistische Einheit.....	130
4. „Hunger“ .....	135
4.1. „Theater“: Der gesprochene Monolog in <i>Hunger</i> als dramatischer Monolog .....	138
4.2. Retrospektive Erzählerironie .....	142
4.3. Vermittelte Gedankenwiedergabe in <i>Hunger</i> .....	145
4.4. Der innere Monolog in <i>Hunger</i> .....	147
4.4.1. Ich-Du-Kommunikation im inneren Monolog .....	151
4.4.2. Exkurs: Die Ich-Du-Kommunikation als Doppel- gängermotiv .....	156
4.4.3. Der imaginierte Dialog als innerer Monolog.....	160
4.5. Schlussfolgerung.....	162
5. „Mysterien“ .....	163
5.1. Erzählerambivalenz: Rollen und Funktionen .....	165
5.1.1. Unwissenheit/Hilflosigkeit/Fehleinschätzungen .....	166
5.1.2. Feindseligkeit.....	169
5.1.3. Der Erzählbericht als innerer Monolog .....	172
5.1.4. „Ansteckung“ des Erzählers durch Figurensprache und Multiperspektivität.....	173

<b>5.2. Varianten des inneren Monologs in <i>Mysterien</i> .....</b>	<b>175</b>
<b>5.2.1. Der innere Dialog als Ausdruck eines ideologischen Dualismus .....</b>	<b>178</b>
<b>5.2.2. Der innere Monolog als Figurenexposition.....</b>	<b>180</b>
<b>5.2.3. Die inszenierte Provokation im inneren Monolog .....</b>	<b>184</b>
<b>5.2.4. Erzähler und innerer Monolog.....</b>	<b>188</b>
<b>5.2.5. „Gott, wie langweilig das alles ist“: Resignation im inneren Monolog.....</b>	<b>189</b>
<b>5.2.6. „Sterben“: Die Todeserwartung im perspektivistischen Wechselspiel .....</b>	<b>190</b>
<b>5.3. Schlussfolgerung.....</b>	<b>193</b>
<b>6. Innerer Monolog und Bewusstseinsdarstellung in „Pan“ und „Victoria“ .....</b>	<b>194</b>
<b>6.1. „Pan“ .....</b>	<b>195</b>
<b>6.1.1. Fingierte Erzählerindolenz .....</b>	<b>196</b>
<b>6.1.2. Der innere Monolog in <i>Pan</i> .....</b>	<b>200</b>
<b>6.1.3. Erotische Phantasien als Gedankenmonolog.....</b>	<b>202</b>
<b>6.1.4. Das „Ende“ denken: Der innere Monolog als Todesphantasie .....</b>	<b>204</b>
<b>6.2. „Victoria“ .....</b>	<b>205</b>
<b>6.2.1. Zum Erzähler in <i>Victoria</i> .....</b>	<b>206</b>
<b>6.2.2. Der innere Monolog in <i>Victoria</i> : Literaturschöpferische Prozesse und literarische Versuche.....</b>	<b>207</b>
<b>6.2.3. „Denkend schreiben“ .....</b>	<b>211</b>
<b>6.3. Schlussfolgerung.....</b>	<b>213</b>
<b>7. Zusammenfassung .....</b>	<b>214</b>
<b>VI. Der innere Monolog bei James Joyce .....</b>	<b>217</b>
<b>1. Vorbetrachtungen .....</b>	<b>217</b>
<b>1.1. Vom „Romanbewusstsein“ zum „Weltbewusstsein“: Übergang von Hamsun zu Joyce .....</b>	<b>217</b>
<b>1.2. Vom einpersonigen Subjektivismus zur „Polyphonie“.....</b>	<b>220</b>
<b>1.3. Varianten des inneren Monologs im „Portrait“ und „Ulysses“.....</b>	<b>227</b>

2. „A Portrait of the Artist as a Young Man“ .....	229
2.1. Kindliches Bewusstsein im inneren Monolog .....	230
2.2. Lyrik im inneren Monolog: Literaturschöpferische Prozesse und literarische Versuche .....	235
2.3. Das Tagebuch als innerer Monolog .....	239
3. Der innere Monolog im „Ulysses“.....	243
3.1. Erzähler und innerer Monolog im „Ulysses“ .....	246
3.2. Der innere Monolog Stephens als Ich-Du-Kommunikation... 3.2.1. Stephens und Blooms innere Monologe als Ausdruck einer „Sprach- und Identitätskrise“ .....	250
3.3. Der innere Monolog bei Bloom als ‚objektive‘ Wahrneh- mung .....	258
3.4. Der innere Monolog Mollys als literarischer „stream of consciousness“? .....	259
4. Schlussfolgerung .....	265
<b>VII. „The End“. Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>267</b>
<b>VIII. Anhang: Hamsun im norwegischen Originaltext .....</b>	<b>275</b>
<b>IX. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>287</b>